

Erläuterungen zum Haushalt 2011

Wesentliche Änderungen:

- Aufnahme von „Merchandise“ in Einnahmen und Ausgaben
- Aufnahme von „Preis der Studierendenschaft“ in Ausgaben
- verstärkte Orientierung an den zurückliegenden Jahresabschlüssen aufgrund von vorliegender Statistik aus den letzten Jahren

Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan:

- 1) Es fehlen im Wesentlichen noch Auszahlungen an die Fachschaftsräte.
- 2) Die Landeszuschüsse werden in voller Höhe angesetzt und erwartet.
- 3) Haushaltsposten der Wintersemestereinnahmen beruht auf tatsächlichen Einnahme der letzten Jahre (letzte 3 Jahre immer um die 86.000 € und darüber). Dennoch wird am vorsichtigen Ansatz festgehalten.
- 4) Haushaltsposten der Sommersemestereinnahmen beruht auf tatsächlichen Einnahmen der letzten Jahre.
- 5) Ohne ein vorgelegtes Konzept wird vom Verkauf von 50 Gegenständen a 2 € ausgegangen.
- 6) Es wird von der Rückzahlung von einem Drittel der ausstehenden Rückzahlungen ausgegangen.
- 7) Aus Vorsicht werden keine sonstigen Einnahmen angesetzt. Es besteht derzeit auch keine Berechtigung für dererlei Einnahmen. Der Haushaltsposten wird jedoch zur flexiblen Reaktion vorgehalten.
- 8) Der Betrag korrespondiert mit den angesetzten Einnahmen.
- 9) Der Betrag korrespondiert mit den angesetzten Einnahmen.
- 10) Die Unterstützung könnte auch für eine Anschubfinanzierung eines neuen Referates eingesetzt werden. Auch ist eine starke Aktivität von einigen Referaten zu erkennen, die sich auch darin äußert, dass die 2000 € für das Referat nicht ausreichen. In einem solchen Fall greift der Posten zur zusätzlichen Unterstützung.
- 11) Im Jahr 2009 waren es ca. 28.000 €. Die Ausgaben im Jahr 2010 werden ebenfalls den vorherig angesetzten Betrag (HH 2010) leicht übersteigen. Da „Personalkosten“ unbedingt gedeckt sein müssen, wird der Posten entsprechend angesetzt.
- 12) Der Haushaltsposten schwankt stark. Es wird sich am Durchschnitt der letzten Jahre orientiert.
- 13) Der Durchschnitt der letzten Jahre lag bei ca. 700 € und dieses Jahr waren es ca. 704 €. Ein leichtes herabsetzen des Haushaltsposten erscheint möglich.

14) Dieses Jahr wurde der Haushaltsposten mit 4.006,1 € belastet. Im nächsten Jahr ist jedoch die Neuauflage der Magdeburger Runde mit Druck entsprechender Printerscheinung geplant. Diese wäre über diesen Haushaltsposten u.a. abrechenbar. Ein höherer Ansatz wurde daher gewählt.

15) Der Durchschnitt der letzten Jahre liegt bei ca. 18,90 €. Der Haushaltsposten wurde daher entsprechend nach unten korrigiert.

16) Der Durchschnitt der letzten Jahre von ca. 5230 € läßt einen richtigen Ansatz in der zurückliegenden Zeit erahnen. Dem Ansatz wird weiter gefolgt.

17) Entspricht dem momentanen Stand

18) Der Haushaltsposten besteht aus bewilligten 5000 € als „Übertrag“ und 5000 €, die neu zu vergeben wären.

19) Der Preis der Studierendenschaft ist als etabliert zu betrachten und wird daher nun extra aufgeführt, was vorher nicht geschehen ist. Er besteht aus den Preisgeldern und einem Extrabetrag von 100 € zur freien Verfügung in dem entsprechendem Rahmen.

20) Der Betrag verringert sich wesentlich durch die Anpassung in 1).